

Verbklassen

Semantik, Grammatik und ihre Interdependenzen

(04. bis 06. September 2024, Universität Passau, Audimax HS 09)

Tagungsprogramm

Dienstag, 03. September 2024

ab 19:00 Warm Up: Ratskeller, Rathausplatz 2

Mittwoch, 04. September 2024

9:00–9:15 Begrüßung

9:15–10:00 Michael Cysouw (Philipps-Universität Marburg): Von Diathesen zu Verbklassen: ein induktiver Ansatz

10:00–10:45 Marc Felfe (HU Berlin): Agentivität: ein grammatisch relevantes Merkmal der Verb- oder Konstruktionsbedeutung

10:45–11:30 Simon Masloch & Tibor Kiss (Ruhr-Universität Bochum): Zur Abfolge der Argumente von Experiencer-Objekt-Verben im deutschen Mittelfeld

11:30–11:45 kurze Pause

11:45–12:30 Nikita Muravyev (Universität Hamburg): Konstruktionsgrammatikalischer Ansatz für lexikalische Faktoren der verbalen Objektmarkierung im Nordchantischen

12:30–13:15 Robert Külpmann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz) & Vilma Symanczyk Joppe (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): Komplementweglassung im Deutschen im Spannungsfeld von lexikalischer Verbbedeutung und grammatischer Konstruktion

13:15–14:30 Mittagspause

14:30–15:15 Tanja Ackermann & Semra Kizilkaya (Universität Bielefeld): Affiziertheit und Verbklassifikation im Sprachvergleich: Nominale Objektmarkierung im Türkischen und im Deutschen

15:15–16:00 Dagobert Höllein: Verbklassen und Argumentstrukturen

16:00–16:30 Kaffeepause

16:30–17:15 Maiko Nishiwaki (Kyoto University): Eine kleine Geschichte von *dünken*: sein semantischer und valenzsyntaktischer Wandel

17:15–18:00 Yunhe Zhao (Eberhard Karls Universität Tübingen): Unergativität und Unakkusativität der deutschen Vehikelverben: Zur Bewegung von Chauffeuren, Passagieren und Vehikeln

18:00–18:45 Anne-Kathrin Gärtig-Bressan (Universität Triest): Verben zum Ausdruck der Modifizierung von Objekten. Lexikalisierungsstrategien und Sprecherpräferenzen im Deutschen (im Kontrast zum Italienischen)

ab 19:00 Abendessen: Bayerischer Löwe, Hans-Kapfinger-Straße 3

Donnerstag, 05. September 2024

8:15–9:00 Miho Takahashi (Mie University): Unakkusativität und Aspektualität bei Fortbewegungs- und Positionsverben im Deutschen: Mit besonderer Berücksichtigung von deren unpersönlicher Passivierbarkeit

9:00–9:45 Frauke Buscher-Schiewe (Eberhard Karls Universität Tübingen): Die Interpretation von Emissionsverben und Bewegungsmodusverben als Fortbewegungsverben

9:45–10:15 Kaffeepause

10:15–11:00 Laura Guse (Universität Hildesheim): Modalverben in Bewegungskonstruktionen des Deutschen und Schwedischen: eine kontrastive Betrachtung

11:00–11:45 Kathrin Weber (Universität Jena): Eine interaktionale Perspektive auf die Präferenz von Aktivitätsverben in *gehen* + Infinitiv[INF]-Konstruktionen

11:45–12:30 Jens Fleischhauer (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf): Prospektiver Aspekt und semantische Prädikatsklassen

12:30–14:15 Mittagspause

14:15–15:00 Nadine Proske (IDS Mannheim): *Ich kann doch nicht hingehen und sagen, Pseudokoordination hat immer dieselbe Bedeutung*: zum Zusammenspiel von Verb- und Konstruktionsbedeutung

15:00–15:45 Maike Park (Philipps-Universität Marburg): *Sie steht ihm im Weg* vs. *Sie steht ihr gut*: Variation in der Argumentstruktur deutscher Positionsverben infolge ihrer Metaphorisierung

15:45–16:15 Kaffeepause

16:15–17:00 Manon Hermann (Université de Namur, Université catholique de Louvain, Universiteit Antwerpen): Das semantische Netzwerk der Positionsverben: Von der konkreten Position bis zum abstrakten Zustand

17:00–17:45 Melitta Gillmann, Liubov Postol (Universität Duisburg-Essen), Christoph Eichinger & Alexander Werth (Universität Passau): Hilfsverbvariation in der Gruppe der Change of State Verben: zum Einfluss von Telizität und Agentivität

17:45–18:30 Ekaterina Levina (University of Texas): Eine Verbalternation – fünf Verbklassen? Eine Untersuchung der Verbbedeutung in der Possessor-Anhebung-Alternation.

ab 19:30 Abendessen: Heiliggeiststift, Heilig-Geist-Gasse 4

Freitag, 06. September 2024

8:30-9:15 Jessica Nieder (Universität Passau): Unraveling Meaning in Maltese verbal patterns: Insights from Distributional Semantics

9:15-10:00 Yasuhiro Fujinawa (Tokyo University of Foreign Studies): *Wir hörten eben von Ludwig van Beethoven die Sinfonie Nr. 5.* Zum Ersatzperfekt aus „normalen“ Verben in System und Kontext

10:00-10:30 Kaffeepause

10:30-11:15 Judith Lauterbach (Eberhard Karls Universität Tübingen): Was man an *an* sehen kann: Inferentielle Wahrnehmungsverben

11:15-12:00 Philip C. Vergeiner & Lars Bülow (LMU München): Semantische Klassen und infinitivregierende Verben im Bairischen

12:00-12:30 Mittagsimbiss

12:30-13:15 Günter Koch (Universität Passau): Partizip Präsens-Konstruktionen in altbairischen Dialekten: Aktionsart, Tempus und semantische Klassenbildung

13:15-14:00 Vilmos Ágel (Universität Kassel): Gibt es eine Wortkategorisierung „(Valenz-) Variationsfähigkeit“?

14:00-14:45 Ulrike Demske (Universität Potsdam): Bewegungsverben, Positionsverben und Aspekt im Deutschen: eine historische Perspektive

14:45 Verabschiedung